WENGERPLATTNER

Rechtsanwälte
Steuerberater
Notare

Wenger Plattner
Jungfraustrasse 1
CH-3000 Bern 6

T +41 31 357 00 00
F +41 31 357 00 01

www.wenger-plattner.ch

Dr. Fritz Rothenbühler
Rechtsanwalt | Attorney at Law
fritz.rothenbuehler@wenger-plattner.ch
Eingetragen im Anwaltsregister

Einschreiben

Regionalgericht Emmental-Oberaargau
Zivilabteilung
Frau Gerichtspräsidentin Fankhauser
Dunantstrasse 3
3400 Burgdorf

Bern, 30. Juni 2022

2MP AG (vormals Mopac modern packaging AG) in Nachlassliquidation, Wasen

4. Rechenschaftsbericht des Liquidators Dr. Fritz Rothenbühler

gemäss Art. 330 SchKG

für die Zeit vom

1. Januar bis 31. Dezember 2021

CIV 17 1956

I. EINLEITUNG

1 Gemäss Art. 330 Abs. 2 SchKG erstellt der Liquidator auf Ende jedes Kalenderjahres einen Status über das liquidierte und das noch nicht verwertete Vermögen und erstattet Bericht über seine Tätigkeit, sofern sich die Liquidation über ein Jahr hinzieht. Der Status und der Bericht sind in den ersten zwei Monaten des folgenden Jahres durch Vermittlung des Gläubigerausschusses («GLA») dem Nachlassgericht einzureichen und den Gläubigern zur Einsicht aufzulegen. Mit Verfügung vom 24. Februar 2022 verlängerte das Gericht die Frist zur Einreichung des Rechenschaftsberichts für das Geschäftsjahr 2021 bis zum 30. April 2022. Anschliessend hat das Gericht die Frist mit Verfügung vom 29. April 2022 dann bis zum 30. Juni 2022 verlängert.

2 Im Folgenden erstattet der Liquidator Bericht über die Tätigkeit der Liquidationsorgane im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021.

II. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION AB DEM 1. JANUAR 2021

A) Tätigkeit des Liquidators

3 Die wesentlichen Aktiven der 2MP waren bereits während der Nachlassstundung im Rahmen eines «asset deals» veräussert worden, wobei diesbezüglich auf die Ausführungen in Rz 11 f. des ersten Rechenschaftsberichts verwiesen werden kann. Dementsprechend sind bzw. waren im Rahmen der Nachlassliquidation auf der Aktivseite vor allem die paulianischen Anfechtungsansprüche und die aktienrechtlichen Verantwortlichkeitsansprüche zu prüfen.

4 Nachdem 2020 die aktienrechtliche Verantwortlichkeit geprüft und gleichzeitig die ausgesetzte Kollokation der Forderung eines ehemaligen Geschäftsleitungsmitglieds vergleichsweise erledigt werden konnte, wurden die Arbeiten im Hinblick auf den Abschluss des Verfahrens weiter vorangetrieben.

5 Dabei konnte die im Rechenschaftsbericht 2020 erwähnte Vereinbarung mit der SUVA und der Haftpflichtversicherung im Zusammenhang mit einem Arbeitsunfall aus dem Jahre 2010 wie geplant abgeschlossen werden. Die 2MP hat darin ihre Ansprüche aus der Haftpflichtversicherung an die Sozialversicherer, welche gemäss Art. 60 Abs. 1 VVG über ein gesetzliches Pfandrecht an diesen

Ansprüchen verfügen, abgetreten. Im Gegenzug haben diese darauf verzichtet, Ansprüche aus diesem Arbeitsunfall gegenüber der 2MP geltend zu machen.

6 Anschliessend haben wir das Gericht darüber informiert, dass das Verfahren weit fortgeschritten ist. Gleichzeitig haben wir dem Gericht unsere Vorstellungen für den Abschluss des Verfahrens mitgeteilt.

B) Tätigkeit des Gläubigerausschusses

7 Der GLA hat 2021 keine physische Sitzung abgehalten. Er wurde aber vom Liquidator jeweils über die wichtigen Aktivitäten informiert.

C) Information der Gläubiger

8 Der Rechenschaftsbericht 2020 und weitere Informationen über das Verfahren sind auf der Website des Liquidators (www.liquidator-mopac.ch) abrufbar. 2021 wurde kein zusätzliches Zirkular an die Gläubiger verschickt.

III. LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. DEZEMBER 2021

A) Vorbemerkung

9 Der Liquidator stellte die ordentliche Buchführung für die 2MP während der Nachlassliquidation sicher, wobei der Kontenplan den Bedürfnissen einer Liquidation angepasst und vereinfacht wurde.

10 Per 31. Dezember 2021 wurde ein nachgeführter Liquidationsstatus erstellt. Der Liquidationsstatus basiert im Sinne der Kontinuität auf den bisher vorgelegten Stati.

Beweismittel: Liquidationsstatus per 31. Dezember 2021 Beilage 1

11 Nachfolgend werden die einzelnen Positionen im Status näher erläutert.

B) Aktiven

12 Die im Status ausgewiesenen, frei verfügbaren liquiden Mittel der 2MP (Bankguthaben) befinden sich auf einem auf die 2MP lautenden Konto bei der CS.

13 Das weitere Umlauf- und das Anlagevermögen wurde vollumfänglich realisiert, weshalb diese Positionen im Status mit Null eingesetzt sind.

14 Sämtliche Aktiven sind somit verwertet.

C) Massaverbindlichkeiten

15 Für die Liquidationskosten / Massaverbindlichkeiten wird im Status per 31. Dezember 2021 ein Betrag von CHF 77'650.00 ausgewiesen. Dies ist bedeutend weniger als im Vorjahr und wird für den restlichen Verlauf der Liquidation als ausreichend erachtet.

Beweismittel: Liquidationsstatus per 31. Dezember 2021 Beilage 1

D) Nachlassforderungen

1. Pfandgesicherte Forderungen

16 Es sind keine pfandgesicherten Forderungen mehr vorhanden, da sämtliche Pfandgegenstände bereits während der Dauer der Nachlassstundung veräussert worden waren. Die resultierenden Pfandausfälle wurden in der dritten Klasse angemeldet und kolloziert.

2. Forderungen der 1. und 2. Klasse

17 In der ersten Klasse wurden Forderungen im Umfang von CHF 935'560.56 angemeldet und im Umfang von CHF 537'172.80 zugelassen.

18 In der zweiten Klasse wurden keine Forderungen angemeldet. Zur Deckung und Auszahlung der anfallenden Sozialversicherungsbeiträge auf den Löhnen hat der Liquidator jedoch einen Betrag von CHF 41'154.05 zurückgestellt.

Beweismittel: Liquidationsstatus per 31. Dezember 2021 Beilage 1

3. Forderungen der 3. Klasse

19 In der 3. Klasse wurden Forderungen von insgesamt CHF 14'590'714.65 angemeldet. Davon wurden Forderungen im Umfang von CHF 14'053'584.71 zugelassen. In diesem Betrag ist aber auch eine sogenannt nachrangige Forderung

im Umfang von CHF 1.2 Mio. enthalten. Diese würde nur dann zur Auszahlung gelangen, wenn sämtliche übrigen Forderungen der dritten Klasse voll gedeckt werden könnten. Dies ist aber nicht der Fall. Sodann wurden Forderungen im Umfang von CHF 537'129.94 abgewiesen. Gemäss Liquidationsstatus sind von den zugelassenen Forderungen der 3. Klasse somit noch CHF 12'853'584.71 (inkl. Eventualverbindlichkeiten) offen, da die oben erwähnte rangrücktrittsbehaftete Forderung im Umfang von CHF 1.2 Millionen im Rahmen der Dividendenberechnung nicht zu berücksichtigen ist.

Beweismittel: Liquidationsstatus per 31. Dezember 2021 Beilage 1

4. Prognostizierte Nachlassdividende

20 Aus heutiger Sicht geht der Liquidator für die 3. Klasse von einer Nachlassdividende von nach wie vor etwa 17 % aus.

IV. HONORARE DER LIQUIDATIONSORGANE

21 Das Nachlassgericht hat die Stundensätze des GLA mit Verfügung vom 30. Januar 2019 – unter Vorbehalt der pauschalen Festsetzung am Verfahrensende – festgesetzt. Für den Liquidator und sein Liquidationsteam gelangten unverändert die bereits während der Nachlassstundung abgerechneten Stundensätze zur Anwendung.

22 Die Honorare und Auslagen des Liquidators und des GLA wurden gegenüber dem Nachlassgericht jährlich abgerechnet und von diesem in der Folge genehmigt; für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 erfolgte dies mit Verfügung vom 14. April 2021.

23 Für die aktuelle Berichtsperiode 2021 bis zum Ende der Liquidation hat das Gericht auf Antrag des Liquidators mit Verfügung vom 4. November 2021 ein Kostenbudget von total CHF 77'650 für die Massaverbindlichkeiten und die Liquidationskosten festgelegt. Dieser Betrag wird demzufolge im nachgeführten Liquidationsstatus per 31. Dezember 2021 aufgeführt.

V. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

24 Im weiteren Verlauf des Nachlassverfahrens gilt es, die Abschlussarbeiten weiterzuführen, die Verteilungsliste für die Schlusszahlungen aufzulegen, diese

vorzunehmen und dann den Schlussbericht einzureichen. Damit kann das Liquidationsverfahren dann abgeschlossen werden.

25 Der Abschluss des Verfahrens soll noch 2022 erfolgen.

26 Der Liquidator wird die Gläubiger weiterhin mit Zirkularschreiben sowie über die Website www.liquidator-mopac.ch informieren.

VI. GENEHMIGUNGSVERMERK

27 Der GLA hat den vorliegenden Bericht auf dem Zirkularweg genehmigt.

Freundliche Grüsse

2MP AG in Nachlassliquidation

Der Liquidator

Dr. Fritz Rothenbühler

Im Doppel

Beilage: Liquidationsstatus per 31. Dezember 2021

Status der 2MP AG in Nachlassliquidation Stand: 30. Juni 2022	Stand 31.12.2021 **Saldo** **(in CHF)**
Umlaufvermögen	2'936'311.69
a) Bankguthaben	0.00
b) sonstige Forderungen	0.00
c) Warenvorräte	
Anlagevermögen	0.00
Total Aktiven	**2'936'311.69**
./. Massaschulden aus laufendem Betrieb sowie Liquidationskosten (total)	77'650.00
./. Privilegierte Forderungen 1. Klasse	546'651.40
./. Privilegierte Forderungen 2. Klasse	41'154.05
Freier Betrag zur Deckung der Forderungen der 3. Klasse	**2'270'856.24**
Angemeldete Forderungen der 3. Klasse (*)	12'853'584.71
Eventualverbindlichkeiten (geschätzt) sowie allgemeine Reserve für Unvorgesehenes (geschätzt)	-
Forderungen der Gläubiger der 3. Klasse (inkl. Eventualverbindlichkeiten)	**12'853'584.71**
Dividende der Gläubiger der 3. Klasse:	**17.7%**

(*): In den Forderungen der 3. Klasse ist eine rangrücktrittsbehaftete Forderung im Umfang von CHF 1.2 Mio. **nicht** enthalten, da diese im Rahmen der Dividendenberechnung **nicht zu berücksichtigen** ist.